

[7436.] **J. Zehnder** in Baden hat Absatz von neueren katholischen Gebetbüchern, gebunden, sowie von guten Handbüchern und Zeitschriften für jedes Handwerk. — Bist für alle diese Schriften mit Erfolg colportiren und bittet um à cond. Sendungen.

[7437.] Der Unterzeichnete wünscht baldigst Abzüge nebst Preisangabe von Glisches zu erhalten, welche Ansichten von Nürnberg und Genf, sowie das Portrait Calvin's darstellen. Darmstadt, im März 1863.

C. W. Peske.

[7438.] Offerten von Jugendschriften in schöner Ausstattung, populär-naturwissenschaftlichen u. a. illustrierten Werken in Partien gegen Baarzahlung sind mir stets willkommen. **Mag Brissel** in München.

[7439.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im April 1863.

Winkelmann & Söhne.

[7440.] **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Rehl a/Rh. bittet um gef. Uebersendung von Placaten, Subscriptionlisten und anderen Vertriebsmitteln.

Ebenso sind Wahlzettel, Prospective und Circulare erwünscht.

[7441.] **Colportage.**

Rud. Siegler in Leipzig empfiehlt sich den geehrten Verlagshandlungen für den Vertrieb von Zeitschriften jeder Art, populären Lieferungswerken, technischer Literatur etc. durch Colportage. Bedarf bezieht derselbe baar.

[7442.] **Zu Inseraten**

von Werken der Theologie, besonders der protestantisch-orthodoxen, empfehlen wir das in unserem Verlage erscheinende

Journal of Sacred Literature and Biblical Record.

Erscheint am 1. October, Januar, April und Juli. Insertionsgebühren 14 s^h pro Seite und in diesem Verhältniß.

London. **Williams & Morgate.**

[7443.] Den geehrten Verlagshandlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1/4 N^g in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg,**
Exp^d. des Allgem. Wahlzettels.

[7444.] Insetate auf dem Umschlage der **Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;

3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N^g; Beilagegebühren 3 s^h.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Jr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[7445.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 N^g.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag, 1863.

Heinr. Werny.

[7446.] Bei Insetatvertheilungen zu beachten:

Illustr. Familien-Journal. 3sp. Nonpareillezeile 7 1/2 N^g.

Die Glocke, illustr. Zeitung. 3sp. Nonpareillezeile 5 N^g.

Neues Leipziger Wochenblatt. 3sp. Petitzeile 1 N^g.

Dresdner Wochenblatt. 3sp. Petitzeile 1 N^g.

Bei Amaliger Insertion die 5. gratis.

Englische Kunst-Anstalt v. A. S. Payne
in Leipzig.

[7447.] **Zu Inseraten,**

besonders zur Ankündigung populärer, landwirtschaftlicher, technischer etc. Werke empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich 3mal erscheinende

Provinzialzeitung.

Anzeiger für den Amtsbezirk Lehe, Gerstemsünde und Bremerhaven.

(Auflage 1800.)

Die gespaltene Corpuszeile berechne ich mit 1 N^g, trage jedoch, falls Expl. der angezeigten Werke à cond. dazu geliefert werden, die Hälfte der Kosten.

Bremerhaven. **L. v. Bangerow.**

[7448.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Journale:

Die Heimath. Deutsches Unterhaltungsblatt (Monatshefte).

Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur.

Neue Zeitschrift für homöopathische Klinik.

und berechnen die Spaltzeile mit 2 N^g.

Zu Change-Inseraten sind wir gern bereit. Wir bitten um Ihre Aufträge, und zeichnen

Achtungsvoll

C. C. Meinhold & Söhne
in Dresden.

[7449.] **Den Herren Verlegern**

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verleges die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.
19. Jahrgang. (Ausf. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 S^h.

Trier. **Jr. Vink'sche** Buchhandlung.
Verlags-Conto.

[7450.] Das Londoner deutsche Wochenblatt
= **Hermann** =

(Expedition: 93 London Wall E. C.)

erscheint nunmehr im fünften Jahrgang. Der Hermann ist das gelesenste deutsche Blatt in England und deshalb zu buchhändlerischen Inseraten besonders geeignet. Preis der Petitzeile 3 N^g mit 25% Rabatt. Aufträge erbiten wir entweder durch die Londoner Buchhandlungen, oder aber auch direct per Post franco an die obige Adresse.

Abonnementspreis 3 s^h pro Semester (26 Nummern) franco, durch ganz Deutschland.

[7451.] **Anzeigen**

für Wien und die österreichische Monarchie werden mit größtem Erfolg verbreitet durch die **Wiener**

Neueste Nachrichten

und ist daher dieses seit Jahren in allen Kreisen vielgelesene Journal zur Einrückung von Annoncen jeder Art bestens zu empfehlen. Insertionspreis 10 Kreuzer oesterr. Währung für die 8spaltige Petitzeile. Bei dreimaliger Einrückung 25% Nachlaß. Inseratensteuer 30 Kreuzer österreichische Währung für die jedesmalige Einrückung.

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

Süddeutsche Zeitung in Frankfurt a. M.

[7452.]

Von Inserataufträgen wird, bei mehrmaligem Abdruck desselben Inserates binnen 3 Monaten, ein Rabatt von 5 bis zu 50% gewährt. Die Einsendung und Verrechnung der Insertionsaufträge erfolgt durch unsern Commissionär Herrn Ernst Keil in Leipzig.

Frankfurt a/M.

Expedition der Süddeutschen Zeitung.